

Der kleine Drachen Max sucht einen Freund

- von Lisa Winkler -

Der kleine Drachen Max lebte glücklich in einem riesigen Schloss. Er war ein sehr schöner Drachen mit roten Sternen und einem gelben Körper. Darauf war er sehr stolz. Nach einiger Zeit wurde er jedoch traurig, da er keinen Freund hatte mit dem er in seinem Zuhause spielen konnte.

Deshalb beschloss er auf Reisen zu gehen, um sich einen anderen Drachen als Freund zu suchen. Dabei flog er über bunte Wiesen und traf einen Schmetterling. Dieser staunte über den schönen Drachen und sagte: "Du siehst aber toll aus!" Voller Eleganz schwebte Max weiter und kam in einen Wald. Dort konnte er sein Glück kaum fassen, als er zwischen den Bäumen einen kleinen Drachen sah. Er rief zu ihm: "Kleiner Drachen, möchtest du mein Freund sein?" Dieser hüpfte vor Freude auf und ab und schrie aufgeregt: "Ja, sehr gern! Mein Name ist Moritz!" Als Max heran geflogen kam, um seinen neuen Freund zu begrüßen, stoppte er jedoch plötzlich. "Wie siehst du denn aus?" fragte er spöttisch. "Du leuchtest ja gar nicht so schön wie ich und deine Sterne gefallen mir auch nicht. Nein, du sollst nicht mein Freund sein!"

Mit diesen Worten drehte sich Max um und flog davon. Traurig ließ Moritz den Kopf hängen und schniefte, als er plötzlich einen Schrei hörte. Geschwind sauste er los, um zu schauen was passiert war. Zwischen den Ästen eines Baumes sah er plötzlich Max hängen, welcher sich nicht allein befreien konnte. Ohne lange zu zögern, half Moritz dem schönen Max aus dem Baum. Dieser war so froh über die Hilfe, dass er zu Moritz sagte: "Es tut mir leid, was ich zu dir gesagt habe. Du bist ein sehr netter Drachen und ich würde mich freuen, wenn wir beide Freunde wären und zusammen spielen könnten." Beide Drachen umschlangen daraufhin ihre Schwänze als ein Zeichen der Freundschaft.

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann spielen sie noch heute.

